

«Beim Bohren muss ich dauernd Wasser schlucken»

Kurzantwort: Das Schlucken ist ein Reflex, der, einmal ausgelöst, automatisch abläuft. Das Kühlwasser beim Bohren, das in die Mundhöhle gelangt, kann den Schluckreflex auslösen. Eine wirksame und an der richtigen Stelle im Mund gezielt eingesetzte Absaugvorrichtung ist deshalb unabdingbar. Damit das restliche Wasser, das nicht abgesaugt wurde, den Schluckreflex nicht auslösen kann, muss mit der Zunge der hintere Bereich der Mundhöhle dicht abgeschlossen werden, sagt Dr. med. dent. Jürg Eppenberger, Fachzahnarzt für Rekonstruktive Zahnmedizin, Zahnarzt SSO, zugelassener Zahnarzt Hirslanden Klinik St. Anna, Luzern.

Ich habe ein Problem beim Zahnarzt. Durch das Wasser, welches beim Bohren in den Mund gelangt, muss ich dauernd schlucken. Aus der Reaktion des Zahnarzts weiss ich, dass es ihn stört. Was soll ich machen? Die Absaugvorrichtung erreicht nicht alle Stellen im Mund, deshalb fliesst ein Teil in den Hals. Dies ist fast noch schlimmer als die Bohrerei. J. A. in E.

Dr. med. dent. Jürg Eppenberger, Fachzahnarzt für Rekonstruktive Zahnmedizin, Zahnarzt SSO, zugelassener Zahnarzt Hirslanden Klinik St. Anna, Luzern

Der Zahnschmelz ist die härteste Struktur im menschlichen Körper, nahezu so hart wie Diamant. Um derart harte Oberflächen gezielt und präzise bearbeiten zu können, braucht es sehr harte Schleif- und Schneideinstrumente (Bohrer) aus gehärtetem Stahl oder mit Diamantkorn belegten Oberflächen. Diese Instrumente werden durch Elektromotoren mit bis zu 200 000 Umdrehungen pro Minute rotiert. Ohne kühlendes Wasser käme es beim «Bohren» zu einer derart hohen Hitzeentwicklung, dass die Zahnschmelzsubstanz innert Sekunden verbrennen und auch die Oberfläche der Bohrer zerstört würde. Genügend Kühlwasser ist deshalb bei der Bearbeitung der Zähne, aber auch bei chirurgischen Eingriffen am Knochen unbedingt notwendig.

Schlucken ist ein Reflex

Das Schlucken ist ein schon bei Geburt ausgebildeter Reflex, der, einmal ausgelöst, automatisch abläuft. Der Schluckakt ist ein komplexer Vorgang, der dazu dient, feste Nahrung und Flüssigkeiten aus der Mundhöhle in die Speiseröhre zu befördern, ohne dass dabei etwas in die Atemwege gelangt. Ausgelöst wird der Schluckreflex durch die Berührung der Schleimhaut im Bereich des Zungengrundes und der Gaumenbögen oder der Rachenhinterwand.

Mit der Zunge dicht abschliessen

Das Kühlwasser beim Bohren, das in die Mundhöhle gelangt, kann den Schluckreflex auslösen. Dies kann sehr unangenehm sein, da das willkürliche Unterdrücken des Reflexes sehr anstrengend ist und nur für kurze Zeit gelingt. Eine wirksame und an der richtigen Stelle im Mund gezielt eingesetzte Absaugvorrichtung ist deshalb unabdingbar. Dazu ist eine Assistenz durch eine geübte Dentalassistentin notwendig.

Damit das restliche Wasser, das durch die Sauganlage nicht abgesaugt wurde, den Schluckreflex nicht auslösen kann, müssen Sie mit Ihrer Zunge den hinteren Bereich der Mundhöhle dicht abschliessen. Eine gut funktionierende Nasenatmung vereinfacht das dichte Abschliessen.

Als Hilfe stellen Sie sich am besten vor, dass das Restwasser im Mund sogar einen kleinen See bilden darf. Die Zunge muss verhindern, dass das restliche Wasser in den Hals hinunter «ablaufen» kann. Sie werden Ihre Zunge dabei zwangsläufig ruhig halten, was das Absaugen auch des Restwassers vereinfacht und die zahnärztliche Arbeit erleichtert und bei Ihnen das Gefühl, schlucken zu müssen, nicht mehr entstehen lässt.

Dr. med. dent. Jürg Eppenberger, Luzern

Quelle: Neue Luzerner Zeitung vom 07.07.2008